

Rybniker

Preis



Blatt.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich, am Sonnabend. Der Pränumerationspreis beträgt 3 Mk. für das ganze Jahr.

An Inzertions-Gebühren werden für die gespaltene Korpus-Zeile oder deren Raum 15 Pfg. berechnet.

Es wird ersucht, Inserate bis spätestens Donnerstag mittags an die Redaktion des Blattes zu senden.

Stück 43.

Rybnik, den 24. Oktober

1914.

Eine

Arbeitsnachweisstelle

befindet sich im

Kgl. Landratsamt zu Rybnik, Promenadenstraße.

Auskunft unentgeltlich.

A u f r u f.

Gebet um reichlich Mittel für die Zwecke des Roten Kreuzes.

Erbeten werden Geldspenden, Verpflegungs- und Genussmittel (Fleisch- und Gemüsekonserven, Fleischextrakt, Fruchtsäfte, Kolonialwaren, Tee, Kaffee, Kakao, Malzextrakte, pasteurisierte Biere, Weine, Zucker, Zigarren, Liköre, Tabak), wollene Leibwäsche und Lazarett-Materialien (ungebrauchte Bettwäsche jeder Art, Leinwand zur Anfertigung von Wäsche, ungebrauchte wollene Decken).

Geschäftsstelle: Kreissparkasse zu Rybnik.

Bei Ablieferung der Geldspenden bitten wir anzugeben, ob die Beträge im Kreise Rybnik verwendet oder fürs „Rote Kreuz“ weitergesandt werden sollen, oder ob die Verwendung für beide Zwecke gewünscht wird.

Der Vorsitzende des Kreisvereins vom Roten Kreuz. Lentz.

Einladung zur landwirtschaftlichen Kreisvereinsitzung.

Am Mittwoch, den 28. Oktober 1914, nachm. 4 Uhr findet in Rybnik (Wittigs Hotel) eine Sitzung des Landwirtschaftlichen Kreisvereins statt, in der Herr Kgl. Oekonomierat Lucas-Bell einen Vortrag über das Thema halten wird:

Ist die Trocknung der Kartoffeln bezw. deren Verarbeitung zu Flocken in der jetzigen Kriegszeit eine dringende Notwendigkeit?

Alle Landwirte des Kreises — auch Nichtvereinsmitglieder — lade ich zu dieser Sitzung ergebenst ein und bitte wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung um möglichst zahlreiches Erscheinen.

Rybnik, den 22. Oktober 1914.

Der königliche Landrat. Lentz.